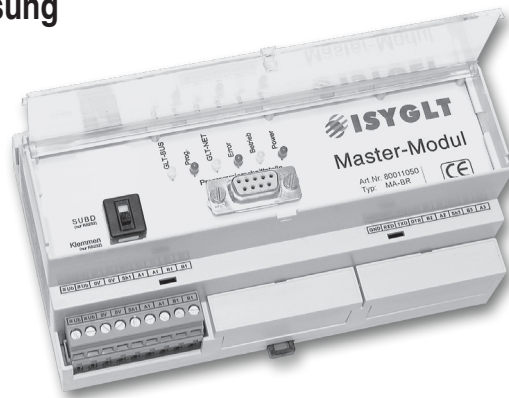


Technische Daten / Gebrauchsanweisung

Master-Modul



Allgemeines

Das Master-Modul steuert den Datenverkehr auf dem ISYGLT-BUS (Subnet) und muss demzufolge in jedem System vorhanden sein. Alle durch die Module erfassten Daten (z.B. Zustände der digitalen und analogen Eingänge der Module, Zeiten der Funkuhr usw.) werden über den BUS zum Master übertragen und dort im Datenspeicher zwischengespeichert. Der Master verarbeitet die erfassten Daten durch ein anwenderspezifisches Programm und gibt, je nach Ergebnis der Verarbeitung der Eingangsdaten, Daten an die Ausgänge der Module (z.B. Analog- und Digitalausgänge) zurück. Der Transfer der Daten vom Master zu den Modulen erfolgt wieder über den

BUS. Das Programm wird mit einer separat beschriebenen Programmiersoftware durch den Anwender erstellt, über eine Programmierschnittstelle (RS-232) zum Master übertragen und dort im Programmspeicher gesichert. Der Programmspeicher ist beliebig oft beschreibbar und verliert seine Daten auch bei einem Betriebsspannungsausfall nicht. Über die optionale 3. serielle Schnittstelle können mehrere Master miteinander vernetzt werden (Backbone).

Funktionsanzeigen

- 1 rote LED „Power“ signalisiert die Speisespannung. Diese LED leuchtet wenn die Speisespannung am Modul anliegt.
- 1 grüne LED „Betrieb“ signalisiert durch Blinken die Prozessorfunktion.
Gleichmäßiges Blinken signalisiert „System o.k., jedoch keine DCF-77 Uhrzeit empfangen“.
2x kurzes Blinken und dann eine Pause signalisiert „System o.k. und gültige DCF-77-Zeit empfangen“.
- 1 rote LED „Error“ signalisiert Fehler. Diese LED zeigt einen aufgetretenen Fehler im Betriebssystem des Masters an.
- 1 gelbe LED „GLT-Net“ signalisiert durch Blinken eine störungsfreie Datenübertragung auf dem Backbone. Die Vernetzung von mehreren Master-Modulen ist nur bei der Art.-Nr. 80011150 möglich.
- 1 rote LED „Prog.“ signalisiert die Übertragung von Programmen vom PC/ Modem zum Master und umgekehrt über die Programmierschnittstelle.
- 1 gelbe LED „Bus“ signalisiert durch Blinken eine störungsfreie Datenübertragung auf dem Subnet.

Anschlüsse

- 2 Anschlüsse für das Subnet (BUS A und B, RS-485)
- 2 Anschlüsse für die Betriebsspannung (Ub, 0V)
- 1 Anschluss für die 2. serielle Schnittstelle (z.B. für Fernwartung)
- 1 Anschluss für die 3. serielle Schnittstelle (optional für Vernetzung mehrerer Master-Module nur bei Art.-Nr. 80011150 und 80012050 möglich)

Bauform

- Kunststoffgehäuse lichtgrau, schnappbar auf 35mm DIN-Schiene 9 TE

Sonderfunktion DIP-Schalter

Der Schalter **S1** ist hinter der transparenten Schutzklappe des Master-Moduls angeordnet. Zur Konfiguration muss die Schutzklappe nach oben aufgeklappt werden.

• S1

- Stellung SUBD:

Die RS-232 Schnittstelle zur Programmierung des Master-Modules ist an der SUBD-Buchse herausgeführt.

- Stellung Klemmen:

Die RS-232-Schnittstelle zur Steuerung des angeschlossenen Gerätes ist an den Anschlussklemmen GND, RXD und TXD herausgeführt (z. B. Modem).

Technische Daten

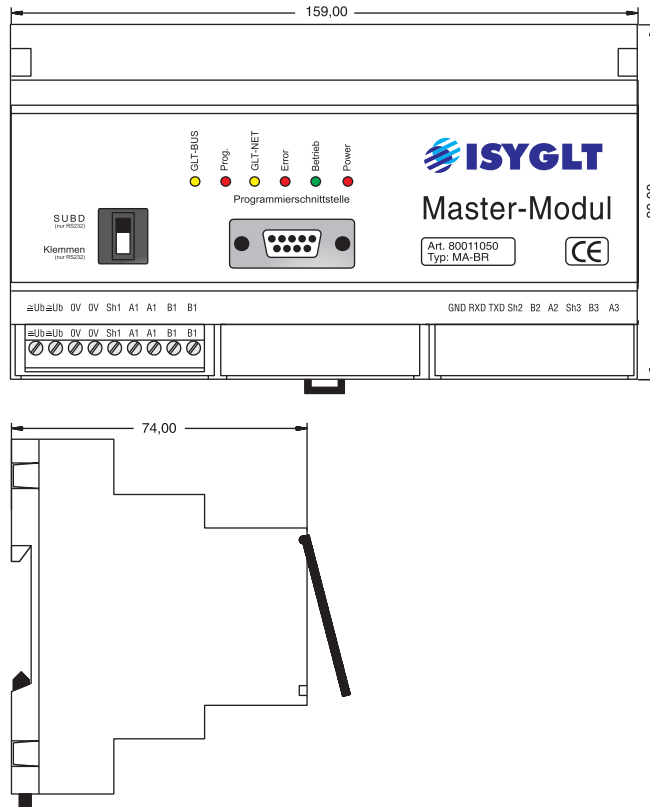
Typ	MA-BR	MA-3S-BR	SERVER-BR
Artikelnummer	80011050	80011150	80012050
Anwendung	Kleine bis mittlere Systeme (bis zu 127 BUS-Teilnehmer)	Große Anlagen, bei denen die Master-Module vernetzt werden. (Mehr als 127 BUS-Teilnehmer)	Wird zur Vernetzung der Master-Module Art.-Nr.: 80011150 benötigt Die Master-Module mit 3. serieller Schnittstelle können per Software als Server konfiguriert werden.
Betriebsspannung	12V bis 35V DC bzw. 12V bis 27V AC		
Stromaufnahme	12V DC 130mA, 24V DC 70mA, 35V DC 60mA 12V AC 140mA, 24V AC 75mA, 27V AC 70mA		
Schnittstelle 1	RS-485 für den ISYGLT-Subnet-BUS zur Kommunikation mit Modulen		
Schnittstelle 2	RS-232 Programmierschnittstelle zum Anschluss von PC / Modem		
Schnittstelle 3	RS-485 potentialfrei für den ISYGLT-Backbone-BUS zur Vernetzung von mehreren Master-Modulen		
Programmspeicher	Programmspeicher für Anwenderprogramm: 24 KByte (EEPROM) programmierbar Szenenspeicher: 8KByte optional auf 32 KByte (EEPROM) erweiterbar, für Lichtszenen, nicht flüchtig		
Anschluss	Schraubklemmen 2,5mm ² steckbar		
Betriebstemperatur	-10°C...+50°C		
Lagertemperatur	-25°C...+70°C		
Abmessungen	BxHxT 160x90x74mm (9 TE)		
Gewicht	300 g		
Luftfeuchte	0...85 % r.F. nicht kondensierend		
Schutzart	IP 30		
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC-1000-4-2 (4 kV statisch)		
EMV-Festigkeit	Einsatz in typischer Industrieumgebung Klasse 3 lt. IEC-1000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)		
CE-Zeichen	ja		

Anschlussbelegung

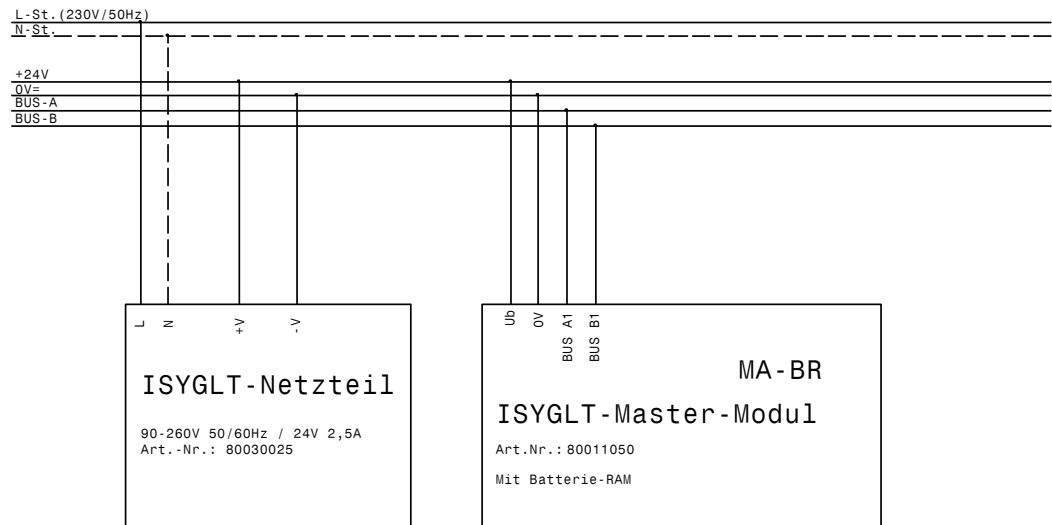
Klemmen	links
≡ Ub	Betriebsspannung
≡ Ub	Betriebsspannung
0V	0V Betriebsspannung
0V	0V Betriebsspannung
Sh.1	bleibt frei
A 1	BUS A (Subnet RS-485)
A 1	BUS A (Subnet RS-485)
B 1	BUS B (Subnet RS-485)
B 1	BUS B (Subnet RS-485)

Klemmen	rechts
GND	Programmierschnittstelle (RS-232) Masse
RxD	Programmierschnittstelle (RS-232) RxD Empfangsleitung
TxD	Programmierschnittstelle (RS-232) TxD Sendeleitung
DTR	Programmierschnittstelle (RS-232) DTR Steuerleitung
B 2	Programmierschnittstelle B (RS-485 Option)
A 2	Programmierschnittstelle A (RS-485 Option)
Sh.3	bleibt frei
B 3	BUS B (Backbone RS-485) (Ist nur bei Art.-Nr. 80011150 aktiviert.)
A 3	BUS A (Backbone RS-485) (Ist nur bei Art.-Nr. 80011150 aktiviert.)

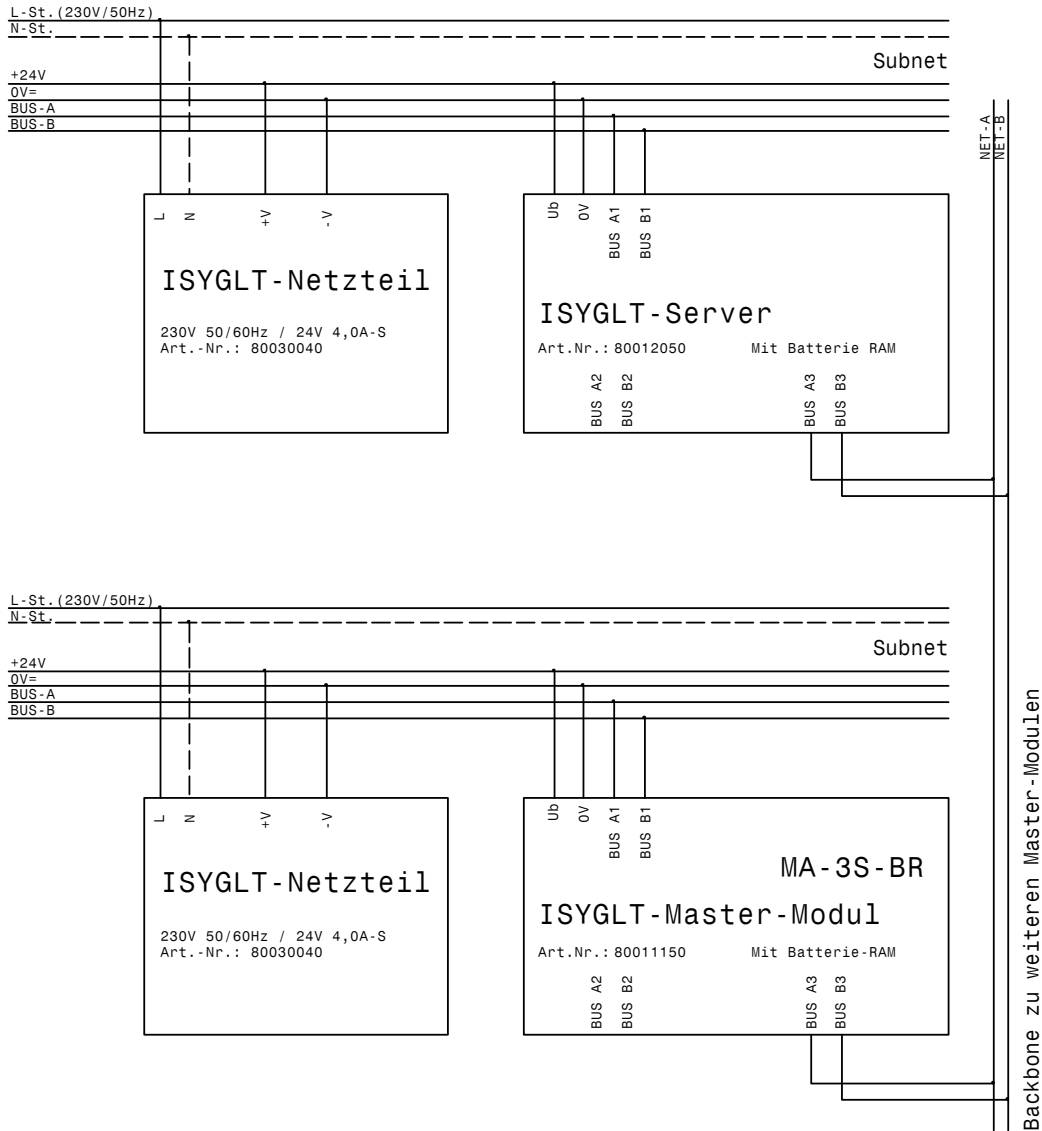
Ansicht



Schaltplan



Schaltplan



Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstitutionen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/ oder unsachgemäßen Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.